

Geschäftszeichen V/BIZ/414-Pinkert	Datum 07.11.2019	Vorlage-Nr. XVIII-0520/2019
--	----------------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration	öffentlich	28.11.2019	Kenntnisnahme
Kreisausschuss	nicht öffentlich	16.12.2019	Kenntnisnahme
Kreistag	öffentlich	13.01.2020	Kenntnisnahme

<p>Betreff</p> <p>Weiterführung des Integrations- und Teilhabekonzeptes im Landkreis Wolfenbüttel</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Umsetzung der in den Handlungsfeldern und Querschnittsthemen des Integrations- und Teilhabekonzeptes für das Jahr 2020 definierten Maßnahmen wird gemäß Anlage 1 zur Kenntnis genommen.</p>

Aufwand/Auszahlung i. € 117.000	Produktkonto Verschiedene	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e 2020
Mittel stehen	<input checked="" type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:			
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/> behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

Das am 15.01.2018 vom Kreistag beschlossene Integrations- und Teilhabekonzept bildet die Grundlage für das kommunale Integrationsmanagement im Landkreis Wolfenbüttel bis 2022. Es beinhaltet konkrete Maßnahmen zur Ermöglichung und Stärkung der Teilhabe von Neuzugewanderten an den gesellschaftlichen Lebensbereichen (vgl. Integrations- und Teilhabekonzept 2018, S. 6).

Auch 2020 sollen aus dem Integrations- und Teilhabekonzept abgeleitete Maßnahmen durchgeführt werden, welche in der beigefügten Finanzübersicht dargestellt sind (Anlage 1).

Im Bereich von Amt 51 werden im Handlungsfeld Gesellschaftliches Zusammenleben folgende Maßnahmen definiert:

Durch zusätzliche Präventionsmittel in Höhe von 5.000 Euro können Toleranz und Demokratiebewusstsein als Basis für ein friedliches Miteinander gefördert werden. Maßnahmen zur Vorbeugung von Radikalisierung umfassen Eltern- und Sozialtrainings in den kreisangehörigen Gemeinden, an Kindertagesstätten und Schulen (Leitlinie 1).

Für den Ausbau der bestehenden Sozialtreffs des Jugendamtes werden 30.000 Euro veranschlagt. Für 2020 ist der Umzug des Sozialraumtreffs „Damm25“ in Räumlichkeiten der Schule in Schladen anberaumt. Der Anbau des Stadttreffs „Die Ulme“ steht in den kommenden Monaten vor der Fertigstellung. Die räumliche Vergrößerung kann damit der starken Nachfrage nach interkulturellen Angeboten Rechnung tragen, die für die Bewohnerinnen und Bewohner unterschiedlicher Herkunft und Altersklassen vorgehalten werden.

Zur Etablierung und Ausweitung der interkulturellen Jugendgruppen und Jugendarbeit der Kreisjugendpflege werden 12.000 Euro eingestellt. Jugendliche mit und ohne Zuwanderungsgeschichte werden auch 2020 an das Ehrenamt herangeführt und befähigt, gesellschaftliche Verantwortung, z.B. als Jugendleiter/in oder Teamer/in in Jugendfreizeiten im Kreisgebiet, wahrzunehmen.

Im Landkreis Wolfenbüttel wurde mit der Auftaktveranstaltung am 25.06.2019 und der ersten konstituierenden Sitzung am 20.08.2019 ein Regionalnetzwerk des MigrantenElternNetzwerks gegründet. Das Regionalnetzwerk zielt auf die Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie die Stärkung von Eltern und der Selbstorganisation von Migrantinnen und Migranten ab (Teilziel 2b). Die Fortführung und Konsolidierung der Arbeit des MigrantenElternNetzwerkes unter Koordination der Evangelischen Familienbildungsstätte Wolfenbüttel soll mit 12.000 Euro gefördert werden.

Hieraus resultiert ein Gesamtfinanzierungsbedarf des Amtes 51 zum Haushalt 2020 in Höhe von 59.000 Euro.

Im Bereich von Amt 53 sind weiterhin Maßnahmen in dem Handlungsfeld Wohnen, Leben und Gesundheit angedacht:

Im Themenfeld Gesundheit soll die Wissensvermittlung und der Zugang von Neuzugewanderten zur medizinischen und psychosozialen Regelversorgung im Mittelpunkt stehen (Teilziel 2a). Eine Sensibilisierung für das Schwerpunktthema (interkulturelle) Frauengesundheit und damit verbundene Angebote wird im Rahmen verschiedener Veranstaltungen für Zugewanderte sowie für Fachpersonal im Jahr 2020 angestrebt.

Der Gesamtfinanzierungsbedarf des Amtes 53 beträgt 4.000 Euro.

Im Bereich des Bildungszentrums sollen folgende Integrationsmaßnahmen umgesetzt werden:

Im Handlungsfeld **Sprache** sind Fortbildungen von „Deutsch als Zweitsprache“ – (DaZ) Lehrkräften zur Qualitätssicherung in Höhe von 2.000 Euro geplant (Teilziel 1d).

55 Im Handlungsfeld **Gesellschaftliches Zusammenleben** werden Projekte mit niederschwelligem Zugang in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit für Neuzugewanderte und Einheimische mit Kosten in Höhe von 6.000 Euro durchgeführt. Diese Projekte sollen dazu dienen, dass z.B. Neuzugewanderte verstärkt in Vereine integriert, oder dass interkulturelle Begegnungen organisiert werden (Teilziel 2a).

60 Für die Durchführung eines erstmalig an der Volkshochschule stattfindenden Integrationsaktionstages werden 1.000 Euro bereitgestellt. Teilnehmende aus den Deutsch- und Integrationskursen können damit in das reguläre Kursangebot eingebunden werden und sich an diesem Tag in den Bereichen Fremdsprachen, EDV, Kultur und Gestalten, Gesundheit und Wohlbefinden informieren und bei Interesse anmelden (Teilziel 2a).

65 Im Handlungsfeld **Ehrenamt und Engagement** sind Maßnahmen zur Qualifizierung, Begleitung, Beratung und Coaching für Ehrenamtliche in Höhe von 4.000 Euro weiterzuentwickeln. Die Qualifizierung für ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher stößt auf eine ausgeprägte Resonanz und soll auch in 2020 bedarfsgemäß fortgeführt werden (Teilziel 1a). Eine stärkere Verzahnung der kreisweiten Ehrenamtsarbeit aus dem Bereich der Heimatpflege und Kulturförderung mit der ehrenamtlichen Integrationsarbeit ist für 2020 anvisiert. Auch in diesem Rahmen werden kombinierte Qualifizierungsworkshops für
70 Ehrenamtliche angeboten.

Im Handlungsfeld **Leben, Wohnen und Gesundheit** wird Neuzugewanderten Wissen vermittelt, eigenverantwortlich Wohnraum anzumieten. Entsprechende Informationskurse zum Thema Wohnen (u.a. Mieterpflichten, Mieterrechte, Wohnraumsuche) werden als „Wohnungsführerscheinkurse“ konzipiert und mit 1.000 Euro kalkuliert (Teilziel 1b).

75 Im Handlungsfeld **Interkulturelle Öffnung** werden Personalkosten für die Beauftragte für interkulturelle Kompetenz in Höhe von 35.000 Euro veranschlagt (Teilziel 1a und 1b). Durch die Beauftragte wird eine nachhaltige, systematische interkulturelle Sensibilisierung unterschiedlicher Zielgruppen gewährleistet. Das Aufgabengebiet umfasst die Koordination und Durchführung von interkulturellen Schulungen für a) Führungskräfte innerhalb der
80 Kreisverwaltung, b) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sowie c) Neuzugewanderte, pädagogische Fach-/Lehrkräfte im Landkreis, Mitarbeitende in kommunalen Verwaltungen der kreisangehörigen Gemeinden, Ehrenamtliche sowie Betriebe und Unternehmen. Weiterhin sollen Projekte initiiert und durchgeführt werden, die Hemmschwellen und Hürden z.B. bei Vereinen und Neuzugewandertem abbauen und damit
85 zur interkulturellen Öffnung beitragen.

Des Weiteren sind Mittel zur Gestaltung und Übersetzung von relevanten Seiten der Webpräsenz, Anträgen und Informationsmaterialien des Landkreises in Höhe von 5.000 Euro eingeplant (Teilziel 1c).

90 Daraus ergibt sich ein Gesamtfinanzierungsbedarf des Bildungszentrums zum Haushalt 2020 in Höhe von 54.000 Euro.

Es wird um Kenntnisnahme der Maßnahmen des Integrations- und Teilhabekonzeptes für das Jahr 2020 gebeten.

95

Christiana Steinbrügge

Anlagen:

100 Anlage 1: Finanzübersicht des Integrations -und Teilhabekonzeptes im Landkreis Wolfenbüttel für das Jahr 2020

